

Information der Bevölkerung – Umgang bei Begegnung mit Wölfen

Im Normalfall meiden Wölfe den Kontakt zu Menschen. Begegnungen sind entsprechend selten.

Angelockt durch Futter können sich Wölfe an die Anwesenheit von Menschen gewöhnen und sogar lernen, um Futter zu betteln. Eine solche Entwicklung muss unter allen Umständen verhindert werden.

Aggressiv können Wölfe reagieren, wenn sie krank oder verletzt sind und in die Enge getrieben werden.

Für die Bevölkerung vor Ort werden die Verhaltensregeln bei Wolfsbegegnungen in Erinnerung gerufen:

- Wenn Sie einem Wolf begegnen, bleiben Sie ruhig stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen. Bemerkt das Tier, dass Sie es entdeckt haben, zieht es sich in der Regel zurück oder flieht.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit ihrer Stimme auf sich aufmerksam;
- Sollte sich der Wolf jedoch nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch Anschreien oder anderen Lärm.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, sich einem Wolf zu nähern, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
- Hunde sind in einem Gebiet, wo Wölfe vorkommen, immer an der Leine zu führen. Das Mitführen von Hunden könnte einen Wolf irritieren und unerwartete Reaktion hervorrufen.
- Füttern Sie Wölfe niemals.
- Verfolgen Sie nie einen Wolf.
- Achten Sie darauf, dass Wölfe nicht von offen zugänglicher, potenzieller Nahrung angelockt werden. Keinesfalls Essensreste, auch nicht in kleinen Mengen, im Wald entsorgen (z.B. beim Grillen, Picknick, Campieren).
- Vermeiden Sie sämtliche für Wölfe zugänglichen Futterquellen, wie im Freien aufbewahrte Abfallsäcke, Futterschüsseln für Haustiere, oder Lebensmittelreste auf Komposthaufen.